



Foto: Marion Morik

In der Silvia Janschek Art Galerie in der Bregenzer Kaiser-Josef-Straße gab Marco Spitzar einen Workshop für Schüler...

Workshop in der Galerie Janschek

„Wie viele UHU-Flaschen brauchen Sie im Monat, Herr Spitzar?“

Unlängst folgten über 60 Schüler der Einladung von Marco Spitzar zum UHU-Klebekunst-Workshop in die Sylvia Janschek Art Gallery.

Es ging um ein haptisches Erleben und das Ausprobieren neuer Techniken mit UHU in Verbindung mit Wachskreide, Holz- und Buntstiften. Auch mit Collagen und Materialien aus Hochglanzmagazinen wurde gearbeitet. Jeder Teilnehmer durfte sich ganz nach eigenem Können und Wollen ausdrücken. „Hier geht es zu wie in einem Bienenstock!“, freut sich Galeristin Sylvia Janschek und zeigt sich von den motivierten jungen Besuchern begeistert. Die Künstler im Alter von 13 bis 15 Jahren gaben sich im 2 Stunden-Takt die Türklinke in die Hand. So entstanden unter Anleitung des Kunstschaaffenden Spitzar und Kunstvermittlerin Elvira Flora vom vorarlberg museum, die die Aktion den ganzen Tag hinweg tatkräftig unterstützte, beeindruckende und sehr unterschiedliche Werke.

Und was nehmen die Schüler von diesem Workshop mit? „Zum einen natürlich ihre Werke, die sie in der Galerie abholen dürfen, sobald der UHU trocken ist“, erklärt uns Marco Spitzar. Zum anderen war es ihm auch ein besonderes Anliegen, die jungen Menschen darin zu bestärken, stets an sich zu glauben und auf dem eigenen Weg zu bleiben. „Wie viel Geld geben Sie im Monat für UHU aus?“, kommt es von einem aufgeweckten Teilnehmer aus der vorderen Reihe. Spitzar zeigt sich durchaus amüsiert: „Wir können uns das ja ungefähr ausrechnen, wenn du magst. Wenn eine Flasche gut 4 Euro kostet und ich für ein großes Bild 150 flinke UHU-Flaschen brauche, kommen wir auf eine Summe.“ Dieser Workshop, der für alle Beteiligten lehrreich, aber auch sehr amüsant war, erfolgte im Zuge der aktuellen Ausstellung mit dem Titel „Der heilige Konditor“, die noch bis 23. Dezember andauert – und auch hier ist der humorvolle und leicht ironische Zugang zu Spitzars Kunstbegriff und -verständnis spürbar. Einfach vorbei schauen... (red)